

Häusliche Gewalt an Menschen mit Beeinträchtigungen

– (k)ein Tabu?!

Anmeldung:

Siehe Anmeldeformular

Kosten:

15.- / Person inkl. Verpflegung

Wir möchten niemanden von der Veranstaltung ausschließen. Falls die Kosten für Einzelne ein Problem darstellen oder Sie eine_n Gebärdendolmetscher_in benötigen, melden Sie sich bitte bei der Interventionsstelle. Wir finden eine Lösung.

Anfahrt:

Schloss Hartenfels*,
Schlossstraße 27, 04860 Torgau

* für Rollstuhlnutzer_Innen zugänglich und ein Rollstuhlfahrer_Innen-WC ist vorhanden.



Förderung:

Eine Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Bereich Gleichstellung von Mann und Frau ist beantragt.

Kontakt:

Wegweiser e.V.

Koordinierungs- und Interventionsstelle
gegen häusliche Gewalt und Stalking
& Frauen- und Kinderschutzhaus

Lange Str. 50
04668 Grimma
E-Mail
interventionsstelle@wegweiser-boehlen.de
Telefon
03437/708478

Notruf rund um die Uhr:
0177/3039219



Wie geht gute Unterstützung?

**Einladung zum Fachtag in Nordsachsen
11.03.2015**

im Schloss Hartenfels in Torgau
in Kooperation mit dem Netzwerk gegen
Häusliche Gewalt Nordsachsen

Häusliche Gewalt an Menschen mit Beeinträchtigungen – (k)ein Tabu – Wie geht gute Unterstützung?

Ablauf:

- 09:30** Begrüßung
- 10:00** Input zum Thema:
„Was ist Beeinträchtigung und Behinderung?“
- 10:15** Referat:
„Darstellung der Betroffenheit behinderter und beeinträchtigter Menschen von häuslicher Gewalt“
Ute Herrmann, CSW Sozialwerk
- 11:00** Referat:
„Gewaltschutzarbeit begegnet Behindertenhilfe – Falldarstellung aus der Sicht der Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking“
Kerstin Kupfer, Wegweiser e.V.
Simone Baars, Lebendiger Leben e.V.
- 12:00** Mittagspause
- 12:30** Start Workshops (parallel):
- 1. Leichte Sprache als Konzept für mehr kommunikative Barrierefreiheit**
Anja Dworski, Projekt Inklusion in Sachsen
 - 2. Kreativkiste der Beratungspraxis mit kognitiv beeinträchtigten Menschen**
Claudia Chodzinski, Frauennotruf Hannover
 - 3. WENDO als Möglichkeit der Prävention und Selbstwertstärkung von Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigung**
Jana Kusnezow, Lebenszeiten e.V.
- 15:30** Ideen Pool – Wie geht gute Unterstützung

Workshops:

Leichte Sprache als Konzept für mehr kommunikative Barrierefreiheit

Leichte Sprache ist eine Möglichkeit, besonders verständlich zu kommunizieren. Entwickelt für Menschen mit Lernschwierigkeiten, kommt Leichte Sprache weiteren Zielgruppen zugute. Die TeilnehmerInnen des Workshops lernen die Regeln für Leichte Sprache kennen und üben ihre Anwendung. Auch Textbeispiele werden gezeigt. Die Referentin Anja Dworski arbeitet beim Lebenshilfe Landesverband Sachsen und beschäftigt sich seit sechs Jahren mit Leichter Sprache.

Anja Dworski
Projekt Inklusion in Sachsen

Kreativkiste der Beratungspraxis mit kognitiv beeinträchtigten Menschen

Die psychosoziale Beratungspraxis mit kognitiv beeinträchtigten Menschen benötigt häufig ein Mehr an methodischer Kreativität, jenseits von Sprache und Sprechen.

Haltung, professionelle Aufrichtigkeit und die Funktion von Spiegelneuronen stellen ein wichtiges Fundament dar, die Schatzkiste der Methoden zu nutzen. Hier entdecken wir hilfreiche Methoden, um in der Beratung in einen förderlichen und heilsamen Kontakt zu treten.

Claudia Chodzinski
Frauennotruf Hannover
Psychotraumatologie Beratung und Pädagogik

WENDO als Möglichkeit der Prävention und Selbstwertstärkung von Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigung

Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigungen oder Handicaps erleben sich in unsere Gesellschaft meist doppelt diskriminiert - als Mädchen/als Frau und als Behinderte. Im Vergleich zu Frauen/Mädchen ohne Beeinträchtigung passieren Übergriffe hier meist offensiver - z.B. mit der Haltung: "Sie versteht es doch sowieso nicht!" oder "Sie kann nicht weg(laufen)!" - oder subtiler - z.B. getarnt als Pflegehandlung, als Hilfeleistung oder als Schutz für die Betreffende. Fast immer spürt die Frau/das Mädchen tief in sich drin: Das tut mir nicht gut! Das will ich nicht! Aber was tun? Wen um Hilfe bitten? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im WenDo - Kurs. Die Themen sind dabei: Grenzen spüren und aufzeigen, "Nein!" - Sagen, sich behaupten, wehren und verteidigen, Hilfe holen.

Jana Kusnezow
Trainerin für feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (WenDo)
LEBENSZEITEN Verein für Mädchen und Frauen e.V. Leipzig